



Der Amtschef

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Regierungen (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
II.1-BS4200.0/215/2

München, 21.08.2020
Telefon: 089 2186 2989
Name: Herr Friedel

Gefälschte KMK-Schreiben an Schulaufsichtsbehörden der Länder

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus warnt hiermit ausdrücklich vor derzeit im Umlauf befindlichen

gefälschten Schreiben der Kultusministerkonferenz.

Die inhaltsgleichen Schreiben (s. Anlage) gingen Mitte August in Hessen sowie in Berlin ein und weisen auf eine sogenannte „Initiative *offene Bildung* in Deutschland“ hin, im Zuge derer u.a. auf verpflichtenden Präsenzunterricht und Abschlussprüfungen verzichtet werden solle.

Das Sekretariat der Kultusministerkonferenz hat bestätigt, dass es sich um Fälschungen handelt.

Eine Verbreitung dieser gefälschten Schreiben ist auch in Bayern nicht auszuschließen.

Wir bitten Sie daher um Beachtung und um Unterrichtung der Schulen in geeigneter Weise.

Mit freundlichen Grüßen

I.V.

gez. Elfriede Ohrnberger

Ministerialdirigentin